

Wählergemeinschaft PRO Coburg

96450 Coburg

Ketschendorfer Str.41a



Herrn Oberbürgermeister der Stadt Coburg
Dominik Sauerteig
Markt 1
96450 Coburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauerteig,

im Namen der **Stadtratsfraktion der Wählergemeinschaft PRO Coburg** stellen wir folgenden **Antrag** zur nächsten Stadtratssitzung am 24.09.2020:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen wo konkret neues Bauland bzw. neue Baugebiete ausgewiesen werden können.

Begründung:

Die Familienstadt Coburg kann augenblicklich sehr wenige Bauplätze, insbesondere für Einfamilienwohnhäuser anbieten.

Es entstehen aktuell neue Wohnungen im Geschosswohnungsbau in der Stadt. Aber weiterhin suchen vor allem junge Familien mit Kindern Bauland für kleinere Einfamilienhäuser. Da diese kaum fündig werden, können entsprechende Bauvorhaben oft nur außerhalb Coburgs realisiert werden. Dies zeigt auch die von der Stadt Coburg monatlich veröffentlichte Bevölkerungsstatistik. Um ein weiteres Absinken der Bevölkerungszahl zu verhindern sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf.

Die bisher gelebte Praxis „Innenverdichtung“ vor „Außenverdichtung“ soll weiter bestehen bleiben. Damit können jedoch nur kleine und vereinzelte Bauplätze geschaffen werden. Das Baulandkataster der Stadt Coburg zeigt, wo generell noch Bauland nach Flächennutzungsplan möglich wäre. Jedoch befinden sich die meisten dieser Grundstücke in Privatbesitz und ein Verkauf wird durch die Eigentümer oft nicht verfolgt.

Im ISEK wurde eine Priorisierung von möglichem Bauland vorgenommen, dies sollte bei der Suche auch so berücksichtigt werden.

Wir sehen die Stadt Coburg im Rahmen der Daseinsvorsorge in der Pflicht, strategisch aktiv zu werden und die Vorfinanzierung für Ankauf und Erschließung zu übernehmen.

Coburg, den 13.09.2020

Jürgen Heeb

Jessica Heß

Peter Kammerseid

Matthias Schmidt-Curio

Thomas Apfel